

Westdeutsche Verlagsanstalt

E. G. m. b. H.

Siegen, im November 1900.
(Westfalen)

Fernsprech-Anschluß Nr. 205.

Ⓩ

Rechtzeitig vor dem feste erscheint Anfangs Dezember in unserem Kommissionsverlag:

Schleswig-Holsteinische Sagen

aus Karl Müllenhoffs

Sagen, Märchen und Lieder der Herzogtümer Schleswig-Holstein und Lauenburg

ausgewählt von

Rektor Heinrich Lund-Kiel.

I. Teil. Geschichtliche und Ortsagen.

II. Teil. Volksglauben und Volksleben.

Herausgegeben im Einverständnis mit dem Kieler Prüfungsausschuß für Jugendschriften.

Preis für jeden Teil kartoniert 75 Pf.

Beide Teile in einem Band kartoniert 1 M. 25 Pf.

Vor Erscheinen bestellte Exemplare liefern wir emballagefrei unter Portobelastung direkt per Postpaket ab Leipzig mit 33 1/3 % Rabatt und 23/20, nach Ausgabe des Werkes eingehende Bestellungen nur bar mit 25% ohne Freiemplare. Sämtliche Lehrer der Provinz Schleswig-Holstein erhalten Ende d. M. direkt einen Prospekt über das Werk nebst einer Probenummer das „Volk“, die eine ausführliche Besprechung über Müllenhoff enthalten wird. Wir bitten deshalb das Lager rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Von dem Hauptwerke Schleswig-Holsteinischer Sagenforschung,

Sagen, Märchen und Lieder der Herzogtümer Schleswig-Holstein und Lauenburg

von

Carl Müllenhoff

haben wir einen weiteren Neudruck veranstaltet. Wir liefern das Werk in solidem Halbfranzband auf gut satiniertem holzfreiem Papier gedruckt zu 11 M. 50 Pf. Ladenpreis. Vor der allgemeinen Versendung, die ungefähr mit der obigen Auswahl gleichzeitig erfolgen dürfte, bestellte Exemplare liefern wir zum Subskriptionspreis von 9 M. 50 Pf. Dasselbe wurde bekanntlich mit Erlaß vom Februar d. J. seitens der Königlichen Regierung Abt. II in Schleswig allen Volks- und Jugendbibliotheken der Provinz zur Anschaffung empfohlen.

Rabatt 25% vom Ladenpreis; 20% vom Subskriptionspreis.

Ihre gefl. Bestellung bitten wir uns umgehend zu übermitteln, da die Subskriptionspreise nur bis zum 3. Dezember in Gültigkeit bleiben.

Hochachtungsvoll

Westdeutsche Verlagsanstalt

E. G. m. b. H.